

Österliche Vorbereitungszeit

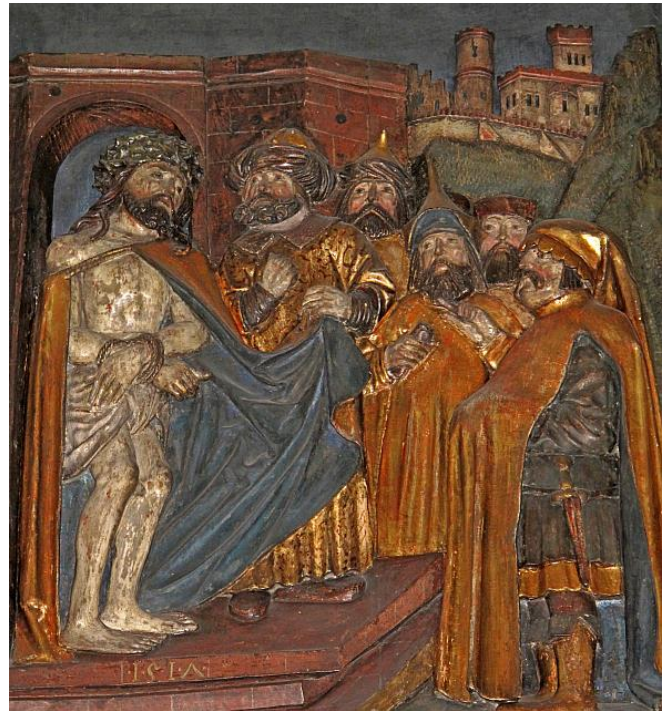


3. April 2015 – Karfreitag

Lesungen des Tages: Jes 52,13 – 53,12;
Hebr 4,14–16; 5,7–9; Joh 18,1 – 19,42

Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde misshandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf.

(Jes 53,6–7)



Verurteilung Jesu (Nürnberg); Foto: Ingrid Penner

schweigen

er
niedergedrückt von unserer gier
beladen durch unsere rachsucht
angekettet durch neid
und unseren stolz

er
tut den mund nicht auf
wer wollte ihn schon schreien hören?
wir
tun den mund nicht auf
um für ihn zu schreien
wir haben unsre eigene not
schauen nicht rechts, nicht links

er
schaut um sich
will bittere enge
und missbrauchte macht versöhnen
und ist doch ohnmächtig ohne uns

ich-verloren schweigen wir

befriede unsere widerspenstigkeit, gott –
öffne uns den mund
für den befreienden schrei
der ketten zerreißt

endlich

Magdalena Froschauer-Schwarz